

## Projekte (Auswahl)

**Consulting für das Projektvorhaben „Berufsorientierung und Sachunterricht an Volksschulen in Niederösterreich“:** Das Thema der Verbindung der Berufsorientierung und dem Sachunterricht ist der Forschungsschwerpunkt im vorliegenden Projektvorhaben. Das Consulting umfasst die Unterstützung bei der Auswahl der Erhebungsinstrumente für quantitative und qualitative Erhebungen und bei der Formulierung von Arbeitsaufträgen an die Forscher\*innen und Studierende. Darüber hinaus werden Beiratssitzungen moderiert und ein Draft für den Auswertungsbericht erarbeitet.

Laufzeit: 2023 – 2024 / Auftraggeber\*in: Pädagogische Hochschule Niederösterreich

**SYSMIND Developing a Sustainable Mindset:** Das Projektziel ist kein spezifisches Lehrmaterial im Bereich der Nachhaltigkeit für Berufsschullehrer\*innen und Ausbilder\*innen in Bezug auf Ethik, Werte und interkulturelle bzw. interreligiöse Kompetenzen mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen zu entwickeln. Im Fokus steht die Entwicklung von Onlinelearnaktivitäten und Lehrmethoden, die ein berufliches Lernen mit persönlichen Erfahrungen im interkulturellen Kontext verbinden.

Das Projekt SysMind verbindet unterschiedliche Lebenswelten mit interkulturellem und interreligiösem Hintergrund mit ökologischer Nachhaltigkeit und beruflicher Bildung und deckt damit den Bedarf an der Entwicklung spezieller Bildungs- und Ausbildungsprogramme, die das Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellen.

Laufzeit: 2022 – 2024 / Fördergeber\*in: Erasmus plus

**Consulting für das Projektvorhaben „14plus“:** Im Zentrum des Projektvorhabens steht die Gestaltung der Berufsorientierung ab der 9. Schulstufe, in der viele der Schüler\*innen 14plus Jahre alt sind. Es wird vom Projektteam ein Curriculum sowie eine Landing Page für das Thema Berufsorientierung 14plus entwickelt. Das Consulting umfasst dabei unter anderem die Beratung bei der Auswahl der Literatur, Kategorienbildung für die Auswertung aktueller Literatur und Angebote. Moderation von Steering-Boards sowie fachliches Feedback auf die Landing Page.

Laufzeit: 2022 – 2023 / Auftraggeber\*in: Pädagogische Hochschule Niederösterreich

**Methoden des Wissensmanagements in der Berufsorientierung:** Berufsorientierungslehrende haben viel Wissen, dass sie an ganz unterschiedliche Zielgruppen weitergeben. Dieses Wissen gezielt aufzubereiten, zu verteilen und gemeinsam im Kollegium weiterzuentwickeln, stand im Zent-

rum des Seminartages. Die Teilnehmenden lernten theoretische Hintergrund von Wissensmanagement, Modelle des Wissensmanagements und Methoden kennen und machten sie in der praktischen Umsetzung daran, das persönliche Wissensmanagement zu strukturieren.

Laufzeit: laufend / Auftraggeber\*in: Pädagogische Hochschule Niederösterreich

**FLADEMO flächendeckende Mobilitätsservicegarantie:** Der Verkehrssektor in Österreich steht in den nächsten Dekaden vor drängenden Handlungserfordernissen. Klimaproblematik, Überlastungserscheinungen einerseits und mangelnde Kapazitätsauslastung andererseits, demographischer und sozialer Wandel, technologische Umwälzungen und Möglichkeiten sowie limitierte finanzielle Ressourcen für den Öffentlichen Verkehr (ÖV) sind nur einige der aktuellen Herausforderungen der Verkehrspolitik, die kluge, regional maßgeschneiderte Maßnahmen erfordern. Insbesondere die Klimafrage und die Erfüllung der EU Klimaziele bis zum Jahr 2040 erfordern eine Transformation des österreichischen Verkehrssystems - in vergleichbar kurzer Zeit. Eine solche Transformation kann nur gelingen, wenn die Strategie eines integrierten Policy Mix regulatoriver sowie ergänzender Maßnahmen mit Vehemenz umgesetzt wird.

Wie die Vorstellung einer faktisch garantierten Mobilitäts-Daseinsvorsorge in allen Teilräumen des Landes mit Leben gefüllt werden kann, welche Rahmenbedingungen notwendig sind und welche Wirkungen die (möglicherweise stufenweise) Umsetzung hätte, wird in der Studie FLADEMO untersucht. FLADEMO, als Studie mit großer Ergebnisoffenheit und hoher Komplexität der interagierenden, relevanten Thematiken (u.a. Verkehrsplanung, Technologie, Recht oder Finanzierung) verfolgt den Lösungsansatz einer weitgehenden Integration und Abstimmung der diversen Disziplinen und unterschiedlicher Methodenzugänge sowie der Verbindung der relevanten Stakeholder inklusive Verkehrspolitik und Verwaltung.

Das übergeordnete strategische Ziel des Projektes FLADEMO ist es, einen flächendeckenden Mobilitätsservicegarantie (fMSG) - Rahmen für Österreich zu konzipieren, damit alle ÖsterreicherInnen ihre Mobilitätsbedürfnisse erfüllen können. Was ist überhaupt die fMSG? Diese Kernfrage leitet die Forschungstätigkeiten in FLADEMO, die auf konkreten strategischen Projektzielen beruht:

Konzeption der fMSG im Kontext vom verkehrlichen Angebot.  
Rechtsdogmatische und rechtspolitische Perspektive zur Verankerung der fMSG.  
Abschätzung von verkehrlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der fMSG.  
Handlungsempfehlungen und weitere F&E-Strategie.

Laufzeit: 2021 – 2022 / Fördergeber\*in: FFG / BMK

<https://projekte.ffg.at/projekt/3992976>

**Auswertungs- und Planungsworkshop „Wohlfühlplätze im Triestingtal:** Für die Jugendinitiative Triestingtal wurde ein Workshop konzipiert, der Unterstützung bei der Auswertung qualitativer Forschungsergebnisse bringen soll und in Planungsfragen unterstützt. Die Grundlage war eine

von der Jugendinitiative selbst durchgeführte Studie, die Wohlfühlplätze der Jugendlichen identifizieren sollte, um daraus konkrete Maßnahmen zu entwickeln. Im Workshop wurde der Fokus auf planerische Aspekte gesetzt, insbesondere auf die richtige Verwendung von räumlichen Bezeichnungen und Möglichkeiten, die die Planungsinstrumente in den Gemeinden bieten.

Laufzeit: Mai bis Juli 2021/ Auftraggeber\*in: Jugendinitiative Triestingtal

**Moderation und Consulting „Entwicklung MINT Lehrplan Mittelschulen Österreich:** Im Jahr 2021 wurde ein neuer Lehrplan zum Schwerpunkt MINT in den Mittelschulen entwickelt. Die Aufgaben, die dazu übernommen wurden, waren die Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung von drei Arbeitsgruppen Workshops zur Ausarbeitung des inhaltlichen und didaktischen Rahmens des neuen Lehrplans sowie des Entwickeln eines Drafts für die Lehrplangestaltung.

Laufzeit: April bis Juli 2021 / Auftraggeber\*in: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

**Green Jobs for Green Girls:** Das Projekt "Green Jobs for Green Girls" hat zum Ziel die Berufsorientierungsprogramme für Mädchen im MINT Feld um das konkrete Themenfeld Berufe im Umweltsektor zu erweitern. Die Workshopreihe wurde für Schülerinnen im Alter von zehn bis 15 Jahren konzipiert und in einer Pilotphase an sieben neuen Mittelschulen und einer Polytechnischen Schule durchgeführt.

In den Workshops wurden die Vorträge auf ein Minimum reduziert und Wissen zu Umweltberufen, Energie und Technik mit Hilfe von Rätseln, WIKI oder Spielen vermittelt. So konnte sehr niedrigschwellig mit den Teilnehmerinnen zum Thema diskutiert werden.

In jedem Workshop wurde ein Solarwindrad von jeder Teilnehmerin selbst gebaut mit Hilfe eines Modells samt Anleitung sowie mitgebrachtem Werkzeug. Die Schülerinnen waren mit Begeisterung dabei, halfen sich gegenseitig und alle der 150 teilnehmenden Schülerinnen konnten am Ende der Workshops ein eigenes Solarwindrad mit nach Hause nehmen.

Der nun getestete Workshop kann direkt bei Elke Szalai gebucht werden.

Laufzeit: März bis November 2018 / Auftraggeberin: nfb NÖ Forschungsgesellschaft

**SDG goes 4.0 – ein digitales Logbuch für Jugendliche:** für Jugendliche orientiert sich an der Lebenswelt der Zielgruppe. Inhaltlich werden die SDG - Goals 7 Erneuerbare Energie, 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden, 12 verantwortungsvoller Konsum und 13 Maßnahmen zum Klimaschutz aufgegriffen und angepasst an die Möglichkeiten einer höheren technischen Lehranstalt, im Projektvorhaben mit der HTL Wiener Neustadt, erarbeitet und vermittelt. Methodisch wird ein

wesentlicher Teil der Aktivitäten mit blended learning umgesetzt. Der Wechsel zwischen Präsenzphasen, die als inhaltliche Grundlagenworkshops für HTL Schülerinnen und Schüler konzipiert sind und den Einstieg in die Inhalte und geplanten Methoden liefern und die digitale Begleitung mit unterschiedlichen Formaten, weckt die Lust der Schülerinnen und Schüler dieses Thema selbst zu erarbeiten. Inputs sind als Teaser gedacht, Methoden und Tools, wie flipped classroom, padlet, socrative oder auch kahoot zeigen, dass Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung auch digital angreifbar gestaltet werden kann. Alle Schritte werden mit Lerntagbüchern oder eben Logbüchern begleitet und ermöglichen einen klassenübergreifenden Austausch sowie qualifiziertes Feedback auf Produkte, die die SDG mit Inhalten füllen werden.

Das Projekt ist in fünf ineinander verschränkte Arbeitsphasen gegliedert und hat als Ergebnis vielfältige Outputs, wie bspw. Grundlageninputs, Materialiensets zum selbst Workshops- / Unterrichtseinheiten leiten, Erklärvideos, Quizz Sammlungen und viele mehr, die als OER lizenzierte Produkte über das Projekt hinaus verwendet werden können.

Laufzeit: August 2017 bis Juni 2018 / Auftraggeberin / Fördergeberin: Bundesministerium für Land-, Forstwirtschaft, Umwelt und Wasser,

**Klimaschutz durch regionale und nachhaltige Ernährung:** Dieses Projekt wird im Auftrag von kulturGUTnatur durchgeführt und ist gefördert von der LEADER Region NÖ Süd. Im Zentrum steht die Wissensvermittlung zu gesunder, regionaler und saisonaler Ernährung und der Aufbau eines Wissensnetzwerkes. Das Projekt verstärkt somit den ersten erfolgten Sensibilisierungsschritt in der Region durch die vertiefende Bearbeitung der Inhalte in den Schulen und die Aufbereitung für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern. Das Projektkonzept greift die geforderten Schwerpunkte auf und fokussiert auf das Gesamtziel, das Bewusstsein für klimaschonenden Konsum in der LEADER Region für eine ausgewählte Zielgruppe, in unserem Fall Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern, zu erhöhen. Dieses Bewusstsein entsteht durch unterschiedliche Maßnahmen, die den Fokus der Information, des selbstständigen Erlebens und Tuns, Wissensaufbau in den teilnehmenden Schulen bzw. Klassen haben. Jede der Projektschulen hat eine andere Ausgangslage bzw. andere Möglichkeiten hier Schritte zu setzen. Die lange Laufzeit des Projektes bietet hier unterschiedliche Möglichkeiten der Vernetzung und des Wissensaustausches.

Planung & Vielfalt ist verantwortlich für die Projekt Leitung und Projektsteuerung, die inhaltliche Konzeption des Gesamtprojekts sowie den Aufbau der Wissensplattform in der Region. Ergänzend erfolgt die Mitbetreuung der teilnehmenden Schulen auf der konzeptionellen Ebene sowie die inhaltliche Konzeption der Vernetzungsveranstaltungen.

Laufzeit: August 2017 bis März 2019 / Auftraggeber\*in: Verein kulturGUTnatur

## **Klimaschutz durch Regionalität. Klimafreundlicher Konsum & Lebensstil in meiner Region**

**Schwarzatal:** Die teilnehmenden Schulen sind die NMS Gloggnitz, die VS Schwarzau im Gebirge und die NMS Schwarzau im Gebirge. Die Inhalte umfassen die Analyse der Energiesituation an den drei Schulen, Workshops zur Reflexion und Erleben des eigenen Konsum- und Lebensstilmuster sowie Schwerpunkte entlang der Lage der Schulen und der Schulprofile. In Gloggnitz arbeiten wir zu Konsummuster und Mobilität, in Schwarzau zu Konsummuster und Energie. Damit die erarbeiteten Inhalte wieder zusammengeführt werden, gibt es ein Peer-learning zwischen den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie ein gemeinsames Abschlussfest aller teilnehmenden Schulen. Es ist geplant Unterrichtsmaterialien zu den Schwerpunktthemen zu erstellen und den Lehrkräften auch für die Verwendung über das Klimaschutzprojekt hinaus zur Verfügung zu stellen.

Laufzeit: Juli 2018 bis Juni 2019 / Auftrager\*in: KEM Schwarzatal

**#Mission14 Escape Game SDG:** Die Projektidee greift zwei konkrete aktuelle weltpolitische und didaktische Strategien auf. Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung, Ausgleich zwischen Weltregionen aber auch Gamification sollen im Projekt verbunden und in einem Escape Room umgesetzt werden. Aufbauend auf das Projekt "Die 17 Weltziele als Escape Game" erfolgt nun die Entwicklung eines Produktes, das sich an Bildungseinrichtungen, Unternehmen und alle Personen richtet, die sich spielerisch verpackt in einer spannenden Story und einem klaren Spielablauf dem Thema nähern wollen. Der Bildungsaspekt wird durch die Erstellung unterschiedlicher Materialien, die nach dem Spiel mittels QR-Code abgerufen werden können und für die selbstständige Vertiefung genutzt werden können, in das Ende des Spiels eingebaut. Der Kunden/innennutzen ist, dass ein Gaming Produkt zur Verfügung steht, das für die Vermittlung und Auseinandersetzung mit einem aktuellen, aber nicht sehr lustigen Thema, nämlich der Nachhaltigen Entwicklung und des Klimas, genutzt werden kann. Es wird niederschwellig zur Reflexion angeregt und eigene Handlungsmuster durch die Lösung von Rätseln, die inhaltlich mit dem Themenfeld verbunden sind, verdeutlicht.

Das Projektteam wird gebildet aus der Einreicherin, dem Team rund um die SDG-Arbeitsgruppe des Science Center Netzwerks Wien, in dem sich Forscher/innen, Ausstellungsmacher/innen, Vermittler/innen und Programmierer/innen finden. Das Thema der Spielentwicklung wird durch eine angestrebte Kooperation mit der Donau Uni Krems, die als externer Partner dazu gezogen werden soll, deutlich in das Projekt eingebracht. Das genannte Team hat bereits erfolgreich beim Vorprojekt "die 17 Weltziele als Escape Game" zusammengearbeitet und es kann hier auf Grundlage aufgebaut werden. Die Entwicklung des Escape Rooms greift die Erfahrungen auf und macht den Schritt in eine moderne, innovative Vermittlung mit dem Produkt "Escape Room".

Laufzeit: 1. September 2019 bis Februar 2021 / Fördergeber\*in: gefördert durch aws impuls XS des BMDW abgewickelt durch die aws / AWS Austrian Wirtschaftsservice

**Die 17 Weltziele als Escape Game:** Das Projekt „Die 17 Weltziele als Escape Game“ hat das Ziel, eine völlig neue Methode zur Popularisierung der Weltziele in Österreich einzusetzen, die den genannten Herausforderungen auf innovative Weise begegnet. Entwickelt wird ein sog. Educational Escape Game, das die derzeit populären Escape-Room-Spielkonzepte aufgreift und mit einem klaren Bildungsauftrag versieht.

Mit unserem Educational Escape Game richten wir uns insbesondere an die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die mit konventionellen Bildungsmaßnahmen im Nachhaltigkeitsbereich eher schwer erreichbar sind und hohe Ansprüche in Bezug auf Unterhaltung, Game Play und Storyline haben. In dieser Zielgruppe werden tagtäglich Konsum- und Lebensstilentscheidungen getroffen, die direkt auf die Weltziele verweisen.

Es ist geplant im Laufe des nächsten Jahres eine Storyline, passende Rätsel sowie ein Spielsetting zu entwickeln, das mit unterschiedlichen Zielgruppen auf seine Machbarkeit getestet wird. Das Projekt ist gefördert von der AWS und bindet die AG SDG des Science Center Netzwerkes ein. Die Arbeitsgruppe besteht aus Nachhaltigkeitsforscher/innen, Spieleentwickler/innen, Umweltbildner/innen und anderen Experten und Expertinnen, die alle ihr Wissen in die Entwicklung einbringen.

Laufzeit: Mai 2018 bis April 2019 / gefördert durch aws impuls XS des BMDW abgewickelt durch die aws / AWS Austrian Wirtschaftsservice

**Cool down your city. Klimawandel\_Anpassung\_Messung\_Simulierung:** Unter diesem Titel steht ein Schulprojekt, an dem drei Klassen der HTL Wiener Neustadt teilnehmen. Aufbauend auf die Daten der letzten Sommer, die deutlich gezeigt haben, dass es auch in Wiener Neustadt immer wärmer wird und im Zusammenhang mit den SDGs Nummer (Gesundheit und Wohlergehen), Nummer 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und Nummer 13 (Beiträge zum Klimaschutz) wird das Thema Kühlung von Städten als Aufgabe nachhaltiger Stadtplanung thematisiert werden. Dazu werden unterschiedliche Stadtviertel in Wiener Neustadt von Schülerinnen und Schülern der Elektrotechnik und der Bautechnik bearbeitet. Es werden Temperaturen gemessen, städtebauliche Aufnahmen gemacht, Daten ausgewertet und in Bezug gesetzt. Darauf aufbauend werden erste Ideen für Verbesserungen entwickelt.

Dieses Projekt ist der erste Schritt eines grundlegenden Forschungs- und Entwicklungsthemas, das in Wiener Neustadt bearbeitet werden soll. Die Ergebnisse werden am 26. Juni 2019 in der HTL präsentiert und sind die Grundlage für weitere Projekteentwicklungen.

Laufzeit: März bis Juni 2019 / Auftraggeber\*in: Klima- und Energiemodellregion Wiener Neustadt

**e-Lectures und Onlineseminare:** Seit 2006 bin ich Trainerin und Entwicklerin von e-Lectures und Onlineseminaren für Lehrkräfte und Hochschullehrende für die Themen Wissensmanagement, Projektmanagement, Gender und Diversität/en in Unterricht und Schule sowie Berufsorientierung.

Laufzeit: laufend / Auftraggeber\*in: Virtuelle Pädagogische Hochschule

**SAGMO: Schule macht green mobil! Wir sind Verkehrsforscher\*innen – was sind Verkehrsplaner\*innen?:** Erfolgreiche Einreichung in Kooperation mit der TU Wien Institut für Verkehrswissenschaften und PanMobile Ingenieurbüro DI Christian Grubits in der aktuellen talente regional Förderschiene der FFG Österreich.

In diesem Projekt arbeiten wir mit Schüler\*innen aller Altersstufen zu deren eigenen Mobilität sowie zum Berufsfeld des Verkehrsplaners / der Verkehrsforscherin. Mit unterschiedlichen digitalen und analogen Methoden werden die Schülerinnen und Schüler aus Eisenstadt und Umgebung ihre Erfahrungen sammeln können und einen Einblick ins wissenschaftliche Arbeiten bekommen.

Die gute Kooperation beim Antrag schreiben hat uns den ersten Erfolg gebracht- die Förderzusage! Die Einbindung bereits in der Phase der Projektkonzeption der Stadt Eisenstadt, des Landes Burgenland sowie der Mobilitätszentrale Burgenland ist die Grundlage für eine nachhaltige Wirkung über das Projekt hinaus! Part von Planung & Vielfalt ist insbesondere eine Gender- und Diversitätsperspektive einzubringen, eLearning tools zu entwickeln sowie interkulturelle Peer-Learningmodelle mit den Schulen zu entwickeln und zu testen.

Auftraggeber.in: FFG Österreich, Laufzeit: 1. Mai 2016 bis 31. August 2018

**Gender- und Diversitätstraining für das BUZ Neutal:** Entwicklung und Umsetzung eines Gender- und Diversitätstrainings für das BUZ Neutal, dass sich an alle Mitarbeiter\*innen des sozialökonomischen Betriebs gerichtet hat. Eingerichtet wurde ein begleitender Moodle Kurs und die Trainings erfolgten Online. Die angesprochenen Themen, waren Grundlagen von Gender und Diversität, Arbeitsrecht und Antidiskriminierung und viele Themen, die die Teilnehmer\*innen eingebracht haben.

Laufzeit: März 2021 / Auftraggeber\*in: Akademie Burgenland